## "Generalvisitation"



Am 20. Januar 2025 trafen Schwester Mary Ann, SND, Schwester Mary Karuna, SND, und Schwester Maria Nonata, SND, in der Gemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau in Jakarta ein, um die Generalvisitation zu beginnen. Diese Visitation begann mit einem Online-Treffen mit allen Schwestern in der Provinz. Die Schwestern nahmen mit Begeisterung an dem Treffen teil, obwohl es über Zoom stattfand. Bei diesem Treffen stellte Schwester Mary Ann ihre Visitationsreisen in anderen Provinzen vor und berichtete darüber. Wir freuen uns auch über die Entwicklungen und außergewöhnlichen Bemühungen unserer Schwestern, unser SND-Charisma und unseren Geist lebendig zu halten.

Dann begannen die Schwestern die Visitationsreise von einer Gemeinschaft zur anderen. Natürlich war dies eine sehr lange, aber bedeutungsvolle Reise. Obwohl die Entfernungen von einer Gemeinschaft zur anderen nicht kurz waren und stundenlange Reisen erforderten, besuchten die Schwestern mit Begeisterung und Freude jede Gemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Programm. Jede Gemeinschaft, die die Schwestern besuchten, sorgte immer für eine Überraschung, indem sie verschiedene regionale Tänze aus Indonesien vorführten. Außerdem servierten die Schwestern in der Gemeinschaft verschiedene typisch indonesische Speisen, damit die Schwestern sie genießen konnten. Dies war eine wertvolle Erfahrung für jede Schwester in der Provinz Unserer Lieben Frau vom Guten Rat, denn während des Besuchs stellte jede Gemeinschaft auch Gemeinschaftsprogramme und Aktivitäten vor, die sie bisher durchgeführt hatte. Am Ende haben unsere Schwestern 19 Gemeinschaften auf 4 verschiedenen Inseln in über 20 Tagen besucht.

Die Generalvisitation ging mit einer sehr feierlichen Eucharistiefeier zu Ende. Die von den jüngeren Schwestern gesungenen Lieder waren sehr lebhaft, so dass die Atmosphäre noch fröhlicher war. Die jüngeren Schwestern hatten auch verschiedene Veranstaltungen vorbereitet, um die Schwestern zu unterhalten. Wir sind sehr froh über die Visitation. Wir sind auch dankbar, weil die Schwestern ihre Ausflüge während der Visitation immer genossen haben.